



Ihre Betreuung

Während der gesamten Zeit Ihrer Behandlung und Nachsorge im LKH-Univ. Klinikum Graz ist eine Cancer-Nurse für Sie da.

Sie berät, betreut und begleitet Sie im ambulanten und stationären Bereich – vor, während und nach Ihrer Therapie.

In einem persönlichen Gespräch kann sie auf Ihre Bedürfnisse und Fragen eingehen und Sie individuell beraten.

Sie können gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufnehmen und Ihre Fragen stellen. Auch Angehörige können dieses Angebot annehmen. Das Beratungsangebot ist kostenfrei.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der Cancer-Nurses



Kontakt

Onkologische Pflegeberatung
APN/DGKP Marlene Fitzek, BScN MA MSc
DGKP Bettina Krammer

Montag bis Freitag telefonisch
 von 08:30 bis 15:30 Uhr

 Univ.-Klinik für Innere Medizin
 Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz
 +43 316 385-31748

 onko-pflegeberatung@uniklinikum.graz.at
 www.uniklinikumgraz.at/inneremedizin/onkologie; www.uniklinikumgraz.at/ccg

Mein Termin: _____

Impressum:

Medieninhaber: LKH-Univ. Klinikum Graz, 8036 Graz, Auenbruggerplatz 1
 Telefon: +43/(0)316/385-0, www.uniklinikumgraz.at
Fotos: Lechnitz/LKH-Univ. Klinikum Graz,
Stand: Graz, Februar 2024

Mit freundlicher Unterstützung von: **Johnson&Johnson**

ONKOLOGISCHE PFLEGE- BERATUNG

**Pflegerische Begleitung von der
 Diagnose bis zu Therapie und Nachsorge**



LKH-Univ. Klinikum Graz
www.uniklinikumgraz.at



Onkologische Pflegeberatung

Mit einer Krebsdiagnose verändert sich für Betroffene vieles im Leben.

Die onkologische Pflegeberatung ist ein kostenfreies Angebot, das Sie oder Ihre Angehörigen ergänzend zum Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt oder mit anderen Expert*innen am LKH-Univ. Klinikum Graz in Anspruch nehmen können.

Mit Informationen, Beratungen und konkreten Anleitungen unterstützt Sie eine erfahrene, speziell ausgebildete Pflegeperson, genannt Cancer Nurse.

Die Beratung ist zu jedem Zeitpunkt Ihrer Behandlung möglich und richtet sich immer nach Ihren Bedürfnissen.



Unterstützung und Information

Wir unterstützen Sie u. a. bei folgenden pflegerischen Themen:

- Erkrankung und Therapie
- Medikamenteneinnahme und Bedarfsmedikamente, Umgang mit venösen Zugängen
- Umgang mit allgemeinen und substanzspezifischen Nebenwirkungen wie z. B. Müdigkeit und Erschöpfung, Appetitverlust, Gefühlsstörungen an den Händen und Füßen, Übelkeit, Ausscheidungsveränderungen (Durchfall oder Verstopfung), Haarausfall etc.

Weitere Informationen finden Sie mit dem QR-Code auf unserer Homepage!



Zusätzliche Angebote

Gerne stellen wir den Kontakt zu Fachexpert*innen oder Selbsthilfegruppen her. Sie erhalten außerdem von uns:

- Unterstützungsangebote und Informationsmaterialien
- Unterstützung bei der Reintegration in den Alltag
- Beratung und Informationen zu gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen wie z. B. Sport und Bewegung
- Termine für Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für Patient*innen und Angehörige